

TSV Wietzendorf mit Außenseiterchance

Handball-Verbandsliga: Lütjens-Sieben gastiert beim Tabellenvierten Eintracht Hildesheim II

Nach zweiwöchiger Pause greift der TSV Wietzendorf in der Handball-Verbandsliga wieder ins Geschehen ein. Die Mannschaft von Trainer Lars-Eric Lütjens gastiert am Sonntag ab 17 Uhr bei Eintracht Hildesheim II. Beim Tabellenvierten sind die Wietzendorfer in der Außenseiterrolle. „Wir werden versuchen, unsere Spielidee auf die Probe zu stellen und an Sicherheit für die kommenden wichtigen Heimaufgaben zu gewinnen“, blickt der Übungsleiter auf die schwierige Auswärtsaufgabe. Nach saisonübergreifend acht Niederlagen in der Fremde sind die Erwartungen, ausgerechnet in Hildesheim die schwarze Serie zu beenden, eher gedämpft.

Zumindest was die personelle Situation betrifft, ist man im Lager des TSV wieder optimistischer als noch beim Heimspiel Anfang des Monats gegen Fallersleben. Lediglich Niklas Hestermann wird wegen einer Schulterverletzung nicht dabei sein. Dagegen sind Malte Lütjens und auch Schlussmann Torsten Kohlmeyer wieder fit. In Hildesheim wollen die Lütjens-Schützlinge aggressiver verteidigen und in der Offensivbewegung mehr über Tempo kommen. Ein Vorteil für die Gäste könnte sein, dass die Hildesheimer nicht eingespielt sind, wie das bei Reservemannschaften oft der Fall ist, wenn in der ersten Mannschaft Personalmangel herrscht. Lütjens: „Das wird aber nur ein Faktor sein, wenn wir das Spiel lange offen gestalten. Dann haben wir eventuell eine Chance.“

Der Trainer hat sich Hildesheim vor zwei Wochen in Eyendorf angesehen (Eintracht gewann 27:26), und dabei einen alten Bekannten in den Reihen der Reserve des Drittligisten erspäht: den ehemaligen Munsteraner Philipp Kouba. Der 1,89 Meter große Rückraumspieler absolvierte bisher alle sieben Spiele und warf 32 Tore. Kouba heuerte in der Sommerpause in Hildesheim an, nachdem er zuvor ein Jahr lang in Munster aktiv war. Davor jagte er dem Leder beim Lehrter SV hinterher, nachdem er in Munster das Handball-ABC erlernt hatte. Ebenfalls in den Reihen der Hildesheimer steht der ehemalige Soltauer Jannik Hoppe. Der 21-Jährige kann ebenfalls auf sieben Einsätze in dieser Saison verweisen.

In jüngerer Vergangenheit standen sich die Mannschaften zweimal in der Verbandsliga gegenüber. 2013/14 unterlag Wietzendorf in Hildesheim 21:25. Auch an der Kampfstraße setzte es vor zweieinhalb Jahren eine Niederlage: 25:29.

(Böhme-Zeitung)